



1259 - 2009

Ortsnachrichten

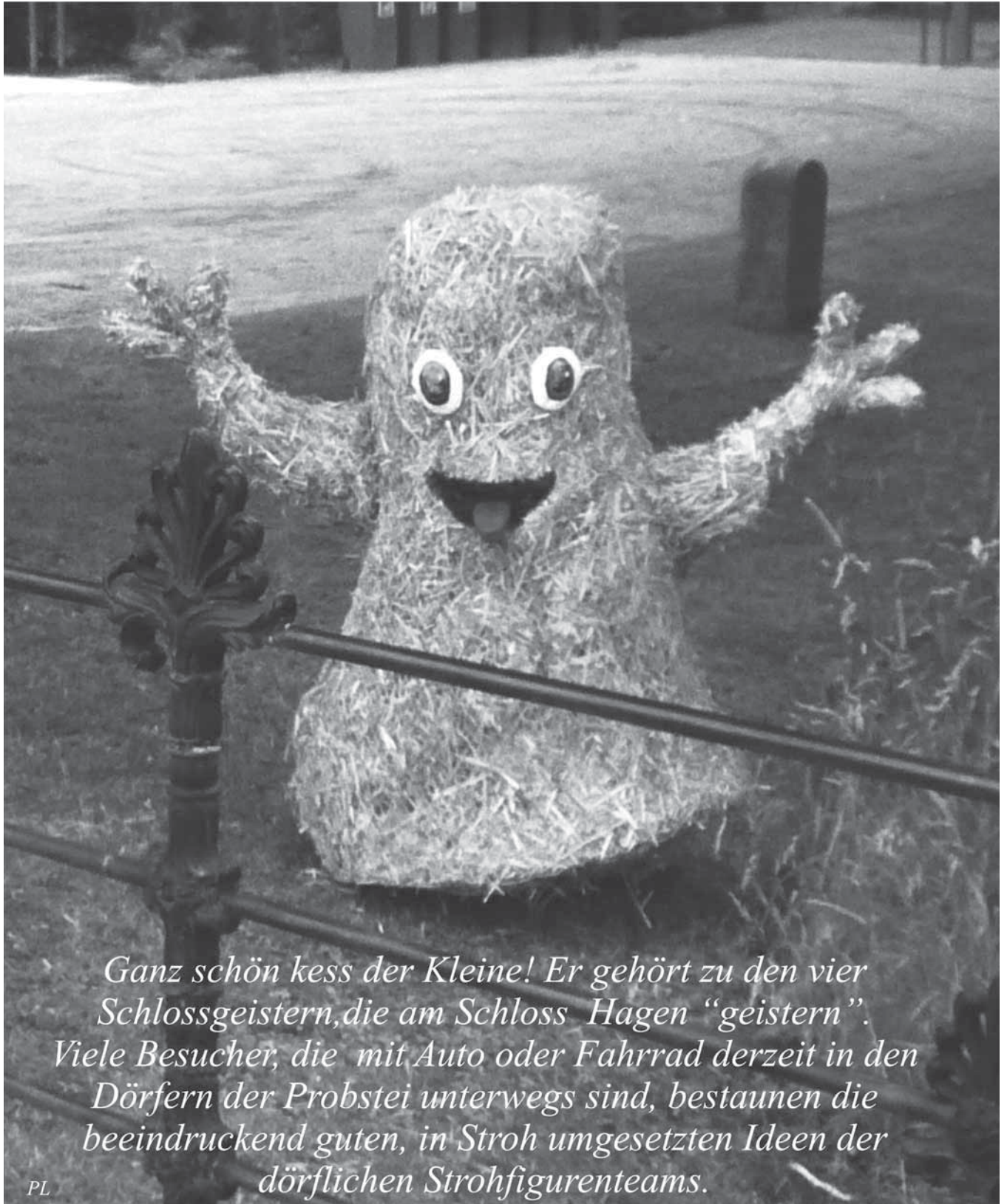
Probsteierhagen, Passade, Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 8

August 2012

51. Jahrgang



Ganz schön kess der Kleine! Er gehört zu den vier Schlossgeistern, die am Schloss Hagen "geistern". Viele Besucher, die mit Auto oder Fahrrad derzeit in den Dörfern der Probstei unterwegs sind, bestaunen die beeindruckend guten, in Stroh umgesetzten Ideen der dörflichen Strofigurenteam.

PL

August 2012

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

August

So. 05.08. 10.00 Uhr P. Thoböll
 Mi. 08.08. **08.30 Uhr** P. Thoböll, Einschulungsgottesdienst
 So. 12.08. 10.00 Uhr P. Thoböll -AM-
 So. 19.08. **11.00 Uhr** P. Thoböll im Naturerlebnisraum Wendtorf
 So. 26.08. 10.00 Uhr P. Thoböll Fam.-GD zur Tauferinnerung



September

So. 02.09. 10.00 Uhr Pn. Noffke/P. Thoböll, KonfirmandInnen-Begrüßung
 So. 09.09. 10.00 Uhr P. Thoböll, Tag des offenen Denkmals
 So. 16.09. 10.00 Uhr P. Thoböll -AM-

Kreativkreis

**Donnerstag
9. August
19.30 Uhr**

im
Gemeindehaus

Monatsgeburtstag

**Dienstag
7. August
15 Uhr**

im
Gemeindehaus

Monatsandacht

**Donnerstag
16. August
19.30 Uhr**

in der Kirche
anschl.
Kirchenvorstandssitzung

Meditation

**Freitag
10. August
20 Uhr**

im Gemeindehaus
mit Pastor Miller

„Meditative Kirchenführungen“ in der Sommer-Dämmerung

Den Sommertag ausklingen lassen, mitten in der Ernte einen Ruhepunkt finden, sich entdecken und vielleicht etwas Göttliches finden. - Mitten in der Baustelle den Baustellen des Lebens auf der Spur sein. Jede abendliche „meditative Kirchenführung“ lädt unter einem eigenen Thema ein, die St. Katharinen-Kirche, ungewohnte Einzelheiten – und sich selbst mitten drin – neu zu entdecken. Leit motive: „Farben des Glaubens“ – „Neue Räume entdecken“ – „Perlen des Glaubens“

Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein.

**Jeweils samstags
um 21.30 Uhr
am 11. August und 8. September**

Kirch- und Orgelführungen

Sonntag, 5. August 2012, 11.15 Uhr,
Orgelführung mit Roman Reichel



Sonntag, 9. September, 11.15 Uhr,
Tag des offenen Denkmals
Kirchführung
mit Horst Perry



Kleidersammlung für Bethel

Auch in diesem Jahr findet in unserer Kirchengemeinde wieder die Kleidersammlung Bethel statt.

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln) können abgelegt werden in der Zeit

**vom 4. bis 11. September 2012
8 bis 18 Uhr
in der rechten Garage
zwischen
Gemeindehaus und Kirchteich.**



Ein Kinder-Wochenende im Spätsommer 25. und 26. August 2012

Am letzten Wochenende im August werden wir zwei Tage lang „Kirche für Kinder“ feiern:



Am **Sonnabend, den 25. August 2012,**
sind **alle Kinder zwischen 5 und 10 Jahren**
um **14.30 Uhr** zum „**Kunterbunten Kindernachmittag**“

rund um unsere Orgel eingeladen: Kinder dürfen die Orgel entdecken und dabei sogar ein bisschen ausprobieren, wie der Klang aus der Orgel kommt und wie er überhaupt entsteht. Die Orgel klingt mal leise, dann wieder laut, und das ist kein Geheimnis, sondern ist einfach zu verstehen. Unterstützung beim Orgel-entdecken leistet der Berliner Organist Tobias Brommann: Eigentlich leitet er den Chor am Berliner Dom und spielt auch oft dort die Orgel. Und weil er früher mit ganz vielen Kindern gesungen und musikalisches Theater gespielt hat, wird es mit ihm bestimmt spannend und fröhlich.

Um 16 Uhr sind dann auch alle Erwachsenen eingeladen, bekannte – und nicht so bekannte – Orgelwerke anzuhören.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang erbitten wir eine Spende für die Kirchenmusik.

Am Sonntag, den 26. August 2012, feiern wir um 10 Uhr einen Gottesdienst für Große und Kleine rund um die Taufe. Die einen feiern, dass ihre Kinder getauft werden, und die anderen feiern, dass sie selbst schon getauft sind. Und das alles zusammen in einem bunten, fröhlichen Gottesdienst.

Hinterher dürfen die Kinder (und die Erwachsenen) in einer **Kinder-Kirchen-Führung** die vertrauten und unvertrauten Nischen und Ecken unserer St. Katharinen-Kirche entdecken und ausforschen. Und vielleicht trifft man dabei auch eine Kirchenmaus – oder eine Fledermaus – vielleicht Katharina - wer weiß?

Kinder-Kaufhausflohmarkt im Gemeindehaus in Probsteierhagen



**Sonnabend,
am 8. September 2012
von 10 Uhr bis 13 Uhr**

Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück selbstgebackenem Kuchen kann man sich vom Stöbern noch ein bisschen „erholen“. Dieser Erlös kommt der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Kirchengemeinde zu Gute.

TAGE FÜR ALTE MUSIK

Nach drei Jahren stehen in diesem Jahr turnusgemäß wieder die besonderen „Tage für Alte Musik“ auf dem Plan. In der Woche vom 12. – 19. August wollen wir Sie und Gäste aus nah und fern mit einem interessanten und unbedingt empfehlungswerten musikalischen Programm in unsere schöne Kirche locken. Zwar sind die Arbeiten an der Winterkirche noch nicht abgeschlossen und die „Staubwand“ vor der Empore prägt weiterhin das Bild des Kircheninneren, dies wird aber sicherlich spätestens nach den ersten Tönen fröhlich-spritziger Musik vergessen sein:

Sonntag, 12. August, 20 Uhr

Suite, Concerto & Triosonate – Werke von Johann Sebastian Bach

Ursula Schmidt-Laukamp, Travers- und Blockflöten

Frauke Rottler-Viain, Violoncello

Roman Mario Reichel, Cembalo und Orgel

Ursula Schmidt-Laukamp ist Professorin für Travers- und Blockflöte an der Musikhochschule in Köln, Frauke Rottler-Viain ist Solocellistin der Kieler Philharmoniker. Zusammen mit Kirchenmusiker Roman Mario Reichel stellen sie im Rahmen des Konzertes ihre neue CD vor.

Mittwoch, 15. August, 20 Uhr**Cembalo-Rezital**

Roman Mario Reichel, Cembalo

Der Interpret spielt auf einer Kopie nach Carl Conrad Fleischer (Hamburg, um 1720) Werke von Jean Philippe Rameau (Pieces de Clavecin), Johann Ludwig Krebs (Suite G-Dur) und Johann Sebastian Bach (Concerti nach Antonio Vivaldi).

Sonntag, 19. August, 20 Uhr**Chor- und Orchesterkonzert – Vivaldi und Bach**

Hamburger Barockorchester

N.N., Sopran

Ute Weitkämper, Alt

Hamburger Barockorchester

Hagener Schlosschor

Leitung und Cembalo: Roman Mario Reichel

Solisten, Chor und Orchester musizieren das bekannte „Gloria D-Dur“ des italienischen Barockkomponisten Antonio Vivaldi, der mit seiner Musik auch den größten deutschen Komponisten seiner Zeit beeindruckte. Von Johann Sebastian Bach erklingen das Konzert für Cembalo und Streichorchester in A-Dur und Kantatensätze (u.a. „Jesu bleibet meine Freude“) für Chor und Orchester. Die große historische Orgel verbindet beide Komponisten in einer Bach'schen Orgelfassung des Vivaldischen Orchesterkonzertes in d-Moll.

**Tag des Offenen Denkmals, St. Katharinen-Kirche
Sonntag, 9. September 2012**

Kirchenführung :

Nach dem Gottesdienst findet um 11.15 Uhr eine Kirchenführung mit Horst Perry statt.

Dauer ca. 1 Stunde.

Kirchenbesichtigung :

Am Nachmittag können Sie von 13.00-17.00 Uhr unsere Kirche unter sachkundiger Führung von innen und außen kennen lernen.

Der Vorstand des Vereins für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche freut sich auf Ihren Besuch

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Sitzungstermine

Die nächste Sitzung des Werkausschusses findet am Mittwoch, dem 15. August 2012 um 19.00 Uhr im Schloss Hagen, Herrenzimmer statt. Die Sitzung ist öffentlich. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang im Bekanntmachungskasten gegenüber Elektro-Rethwisch (1 Woche vorher) oder der Bekanntmachung auf der Homepage der Gemeinde www.probsteierhagen.de.

DSL auch in Probsteierhagen?

Immer wieder gibt von Bürgerinnen und Bürgern in der Gemeinde Probsteierhagen Beschwerden über die DSL – Breitbandversorgung in der Gemeinde Probsteierhagen. Die Fol-

ge ist schlechtes und langsames Arbeiten im Internet. Eine Gruppe junger Mitbürger möchte eine Unterschriftensammlung in der Gemeinde durchführen und damit versuchen, die Sache zu verbessern.

Bitte unterstützen Sie die Bemühungen mit Ihrer Unterschrift. Sie handeln damit im Interesse unserer MitbürgerInnen und gehen damit keinerlei Verpflichtung ein.

Tourismusverband in Probsteierhagen

ab 1. September wird der Tourismusverband Probstei sein Büro mit einer hauptamtlichen Kraft im MarktTreff beziehen. Bis dahin wird der Büroraum selbst und auch die Fassade des Hauses einen auffrischenden Anstrich bekommen. Die Bürgersprechstunde wird dort weiterhin jeweils am Montag zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr stattfinden können. Während der Renovierungsarbeiten, die in Kürze beginnen, finden Sie mich im Nebenraum, dem Internet-Café.

Achtung!

Oktoberausgabe der ON kommt später!

Urlaubsbedingt kann die Oktoberausgabe der Ortsnachrichten frühestens am 11.10. erscheinen. Ich bitte alle, die für die erste Oktoberhälfte Termine bekannt machen wollen, dies zu berücksichtigen und ggf. die Bekanntmachung schon in die Septemberausgabe zu bringen.

Margrit Lüneburg



Ferien und Ferienpass sind passee, der Alltag hat die Kinder wieder,

die ersten Schultage sind erlebt, von den Ferien bleiben gute Eindrücke und spannende Erlebnisse von den Ferienpassaktionen hier in Probsteierhagen. Elf Anbieter gab es im Ferienpass 2012. Vereine, Verbände und Privatpersonen brachten mit ihren kreativen Ideen den Kindern eine willkommene Unterbrechung ihres Ferientages. An 35 Tagen konnten die Kinder aus dem umfangreichen Programm wählen. Ob Sport, Kreatives, Künstlerisches, Naturkundliches, Abenteuerliches oder Unterhaltsames, für jeden Geschmack war etwas dabei. 80 Kinder nutzen die gute Möglichkeit, ihren Ferienalltag in der Gemeinschaft zu gestalten.

Danke an alle Ausrichter von Ferienpassaktionen für ihren Einsatz für unsere Kinder.

Es wäre schön, wenn im kommenden Jahr noch zusätzliche Angebote zur Verfügung gestellt werden könnten. Jeder kann da mitmachen und sich einbringen. Der Ferienpass lebt, wenn es immer wieder neues Spannendes gibt.

P. u. M. Lüneburg



Förderverein Schloss Hagen e.V.

1. Vors.: Karl Heinz Fahrenkrog, Masurenweg 1, 24253 Probsteierhagen
KH.Fahrenkrog@t-online.de - Telefon: 04348 - 7576
www.schloss-hagen.de

Besichtigung des Schlosses Hagen

Am Sonntag, dem 12. August, ab 14.00 Uhr, lädt der Förderverein Schloss Hagen zu einer Besichtigung mit Führung in das Schloss Hagen ein.

Während der Besichtigung und Führung wird auf die durchgeführte Restaurierung und Renovierung des Schlosses durch Bildtafeln hingewiesen. Weiterhin erfahren die Besucherinnen und Besucher etwas über die Geschichte des Hauses und die der Familie Blome.

Auch besteht die Möglichkeit, Bücher über das Gut Hagen sowie über die Flüchtlingssiedlung „Hagener Moor“ und die Chronik der Gemeinde Probsteierhagen zu kaufen. Als Andenken über den Besuch des Schlosses wird der „Schlosstaler“ angeboten.

Infotafel angebracht

Durch den Förderverein Schloss Hagen wurde mit Hilfe von Zuschüssen an der Betonstele des Behindertenaufzuges eine Informationstafel über die Geschichte der Familie Blome und des Gutes Hagen angebracht.

Durch diese Infotafel werden die Besucherinnen und Besucher über die Schönheit und die Besonderheit des Schlosses sowie über die Geschichte der Familie Blome als Erbauer und ehemalige Eigentümer des Schlosses von 1646 bis 1814 informiert.

Die Infotafel fügt sich harmonisch in der Umfeld des Schlosses ein und gibt der Betonstele am Eingang zum Park ein anderes Bild.

K.H. Fahrenkrog

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen

Tagesausflug nach Ditmarschen

Am 20. Juni fuhren wir mit 23 Personen nach Lunden und Friedrichstadt. Unser 1. Ziel war der Ort Lunden, wo wir mit einer Führung die im 12. Jahrhundert erstmals erwähnte St. Laurentius-Kirche mit dem in Schleswig-Holstein einmaligen Geschlechterfriedhof besichtigten. Es ist nicht vorstellbar, dass vor ca. 3000 Jahren an dieser Stelle noch die Nordsee vorhanden war, und die Kirche viel später auf einer riesigen Düne erbaut wurde. Einflußreiche Bauerngeschlechter prägten in späteren Jahrhunderten diese Gegend. Diese reichen Familien errichteten im 16. und 17. Jahrhundert rund um die Kirche die unterirdischen Grablagen, die heute noch teilweise vorhanden sind, aber nicht mehr belegt werden. Auf mächtigen Grabsteinen aus Sandstein sind die Daten der Familien eingemeißelt.



Auf dem Geschlechterfriedhof

Nach einem typischen Dithmarscher Essen, natürlich mit Kohl, besichtigte die Gruppe am Nachmittag die Kleinstadt Friedrichstadt an der Eider. Im Jahr 1621 von Herzog Friedrich von Schleswig-Gottorf gegründet, war dieser Ort für einige Jahrhunderte Zufluchtsort für Glaubensflüchtlinge, denen mit der Stadtgründung auch Religionsfreiheit zugesagt worden war.

Da der Nachmittag für alle Teilnehmer zur freien Verfügung stand, bummelten einige durch die schmalen Gassen, erfreuten sich an den gepflegten Häusern mit ihren phantasievollen Hausmarken und blühenden Rosensträuchern, während andere das schöne Wetter nutzten, um bei gemütlichem Beisammensein auf den Außenterassen den Nachmittag ausklingen zu lassen.

Historische Fahrradtour durch die Salzwiesen

Am 7. Juli starteten wir mit 22 Radlern, vorwiegend aus den umliegenden Ortschaften, bei schönem Wetter zu unserer historischen Radtour durch die westlichen Salzwiesen der Probstei. Wie schon des öfteren war unser erster Anlaufpunkt der große Bauerngarten von Wiebke und Wilhelm Wiese in Barsbek. Während Frau Wiese uns die vielen alten Rosenarten in ihrem Garten zeigte, berichtete Herr Wiese von steinzeitlichen Beilen, Pfeilspitzen und Feuerstellen, die er als Landwirt bei der Bewirtschaftung seiner Äcker in den Salzwiesen gefunden hatte. Unsere Tour führte uns dann zu den frühen Eindeichungen zwischen Barsbek und Wisch, wo neben dem erhaltenen Deich am Barsbeker See auch noch Fragmente des 1821 begonnenen Deichbaues zu erkennen sind.



Die Pause mit Kaffee und Kuchen am Kapellenberg, am Rande eines Dinkelfeldes mit Mohn- und Kornblumen, wurde freudig angenommen.

Horst Klindt, geboren in Prasdorf und heutiger Landwirt in Wisch, berichtete über die Deichbaumaßnahmen, die frühere Besiedlung, Beginn der Christianisierung und die alte Schäferkate in Heidkate.

Da wir fast alle aus der schon ewig sprudelden Quelle in Barsbek getrunken hatten, kamen wir fast ausgeruht wieder nach ca. 3,5 Stunden am Ausgangspunkt unserer Fahrt an.



Horst Perry

Sportverein Probsteierhagen



Volles SVP Ferienpassprogramm

Wir bauen uns einen Lehmbackofen,

das war der Ferienpassprogrammpunkt zu dem Angelika Schlauderbach und Peter Lüneburg die Ferienpasskinder eingeladen hatten. Fünfzehn Kinder rückten sauber und adrett an um zwei Stunden später den Platz wie durch den Schlamm gezogen zu verlassen. Mit Lehm aus einer Baustelle in Schönberg fertigten die Kinder ihren Baustoff. Schön mit Stroh gemischt, ordentlich Wasser zum Matschen, fügte sich Lehmkugel um Lehmkugel zu einem stattlichen Backofengebilde, das fein verschlammmt wurde.



eine tolle Gemeinschaftsarbeit: aus 500 kg Lehm, Stroh und Wasser einem Backofen bauen.

Nebenbei formten die Kleinen Überraschungslehmkugeln, mal mit und mal ohne „Edelsteinfüllung“. Getrocknet, walnussgroß, würfelte man diese Kugeln am dritten Tag aus. Mein Vorschlag, man könne diese auf heimischen Couchtisch mit einem Nussknacker öffnen, fand bei den Eltern keinen Zuspruch.

Der Offen steht nun am Sportplatz, ist schon mal erfolgreich probebeheizt, um dann bei der Premierenbefeuerung leckeres Brot oder Butterkuchen zu liefern - wenn es klappt...!

Angeln bei Familie Göttisch

Bevor es mit dem Angeln losging, wurden am Tag zuvor Angeln gebaut. Im Schlosspark bastelten die Kinder aus vorgeschrittenen Haselnußästen ihr Fangwerkzeug. Mit Korken, Sehne, einer Schraubenmutter als Gewicht und reichlichen Verzierungen entstanden die noch harmlosen Angeln, denn den Haken brachten am Folgetag die Angelpexperten Kai Loß, Hans Büschel und Theo Jochimsen vor dem Starttermin an - besser ist...!

Dann rückten die 28 Kinder an, wild entschlossen, mit den tollsten Ködern den Fischen den Weg an Land zu zeigen.



mit den handgefertigten Haselnussangeln auf zu den Fischeichen

Der erste Angelhaken hing bereits an einer Hose, als die kleinen Fischer gerade den Hof verlassen hatten. An den Hälterbecken, die Kristine Göttisch an diesem Tage zur Verfügung stellte, vielen Dank dafür, suchten sich die entschlossenen Fischer ihren Platz, der dann gewechselt wurde, wenn an anderer Stelle sich Fangerfolge zeigten, während Kai, Hans und Theo geduldig Maden und Würmer auf die Haken zogen, verknottete Angeln wiederherstellten oder mit dem Kescher unterstützten, wenn „es angebissen“ hatte.



Fast alle wurden bedacht: Pokale für den kleinsten, den größten, den meisten Fisch, die kleinsten Angler.

Säuberlich wurde Buch geführt, wer die meisten, den kleinsten oder den größten Fisch gefangen hatte. An Ende beim Wurstgrillen gab es dann die entsprechenden Pokale.

Ich denke, alle hatten Spaß an der Aktion, auch die, an deren Angel die Fische immer nur vorbeischwammen.

Papierschöpfen

ist immer mit viel Wasser verbunden, was an diesem Tage für die zwei Stunden nicht von oben kam, als sich die Kinder am Sportheim zum Papiermachen einfanden. Aus weißem Faserbrei in einer Bütte schöpften die Kinder mit einem Siebrahmen das Papierblatt, das dann abgegauscht und in einer alten Wäschemangel zwischen zwei Filzen entwässert wurde.

Aus drei zusätzlichen Behältern mit Faserbrei in rot, gelb und grün zauberten die Kinder richtige Kunstwerke. So richtig trocken wird das Papierblatt aber erst nach dem Bügeln. Margrit Lüneburg und Eike Obler trockneten die kunstvollen Blätter und hatten alle Mühe mit den Produzenten mitzuhaltten.

Wasserbanane und Wasserski fahren,

ein Muss im Ferienpass. Man stellt sich so eine Aktion, die der 1. Kieler Wasserski Club in Passade für uns möglich machte, bei herrlichem Wetter und warmen Wasser-



aufsteigen, festhalten, Spaß haben auf der Wasserbanane

temperaturen vor. Darauf konnten wir in diesem Jahr aber nicht hoffen und waren schon froh, ohne Dauerregen zu sein. Den Kindern hat der Tag gefallen, sie versuchten sich mit dem Wasserski auf dem Wasser zu halten und hatten richtig Spaß zu sechst auf der Wasserbanane zu sitzen und mit ordentlich Power über den Passader See zu flitzen. Das Kentern auf „hoher See“ ist dabei ein beliebtes Ereignis.

Übrigens, bei allen unseren Ferienpassaktionen hat sich kein Kind verletzt, alle kamen gesund und mit guten Eindrücken wieder nach Hause.

Danke an Alle, die uns unterstützt haben

Wer gern die Diashow über alle SVP-Aktivitäten haben möchte, gebe mir bitte die eigene Emailadresse an info@sv-probsteierhagen.de, ich schicke dann den Kizoa-Link für die Diashow mit vielen tollen Bildern und Texten rüber.

Peter Lüneburg.

SG Probstei I

Nach der guten Zusammenarbeit in der SG Probstei im Jugendbereich mit dem Dobersdorfer SV, hat es nun eine Fortsetzung im Herrenbereich (II.) gegeben. Seit dem 01.07.2012 gibt es beim SVP wieder eine zweite Herrenmannschaft und zwar sind wir die SG Probstei I. Mit der neuen Konstellation tragen wir der Entwicklung im Herrenfußball Rechnung, spiel- und leistungsfähige Mannschaften zu haben. Wir haben uns mit dem Dobersdorfer SV zusammengetan, da es in Probsteierhagen zu wenige Herren für eine zweite Mannschaft gab, um eine Saison durchzuhalten. So können wir uns immer untereinander mit Spielern aushelfen, was im Übrigen sehr gut angelaufen ist, da es bei unserem ersten Vorbereitungsspiel (leider haben wir mit 1:4 gegen Rastorfer Passau II verloren, Tor SG: Kalle Geest Hansen!) an Spielern mangelte und Dieter Mierse (Trainer Dobersdorf II) sofort drei Spieler zur Verfügung stellte. Die ersten Neuzugänge sind auch schon zu verzeichnen, über weitere würden wir uns freuen. Wir sind zwischen 21 Jahre bis zu 52 Jahre alt und haben viel Spaß zusammen. Wir trainieren immer mittwochs um 19:00 Uhr Sportplatz Trensahl. Also wer Lust hat, darf gerne bei uns vorbeischaun.

Unser erstes Heimspiel ist am Samstag, 01.09.2012 um 15:30 Uhr gegen die SG Wentorf / Dannau (Sportplatz Trensahl)

Thorsten Hoof

„Neue-Saison-Begrüßungsfest“ der Fußballjugendmannschaften,

am Sonntag, den 12.08. ab 12:00 Uhr auf der Sportanlage am Trensahl.

Da sich zum Ferienbeginn viele Termine ballten, verzichteten wir auf ein Saisonabschlussfest und feiern dafür jetzt ein Fest zum Saisonstart. Das Trainerteam der SG Probstei um Carmine Ferraro und Bernd Doneit vom DSV stellt die neuen Mannschaften vor, präsentiert die

Einteilungen und gibt wichtige Tipps für die neue Saison. Die jungen Fußballer dürfen gern ihre Familie mitbringen, denn es ist ordentlich was los auf dem Sportplatz. Für die Kleinen steht eine Hüpfburg bereit, es gibt Fußballgolf, Spielwettbewerbe für die ganze Familie und natürlich lecker Essen. Eine Anmeldung der Personenzahl bei dem jeweiligen Trainer ist wichtig, hier auch gern Kuchen oder Salatspenden avisieren.

Die neue Photovoltaikanlage ist auf dem Sportheim

Zwanzig Module montierte die Firma Moik aus Waskbek im Auftrag der Firma MAGE SOLAR AG auf unser Sportheim. In Kürze wird die Anlage an den SVP übergeben, um dann eigenen Strom zu produzieren.

Zu dieser Übergabe sind alle SVP'ler herzlich eingeladen, den Termin geben wir noch bekannt.

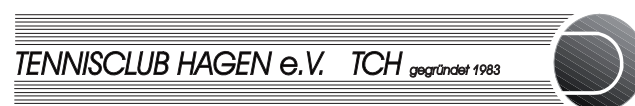
Peter Lüneburg

Sportabzeichen, jetzt aber los....

Die Witterung zeigt es an, wir gehen so langsam auf den Spätsommer zu. Wer allerdings urlaubsbedingt oder aus anderen Gründen noch nicht die Zeit fand zum Sportabzeichentraining zu gehen, der hat zu folgenden Terminen noch gute Gelegenheit:

an der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen, Montag 08.08 19.00h, Montag 20.08. 19.00h, Mittwoch 05.09. 16.30h, Mittwoch 19.09. 16.30h

Das Sportabzeichenteam freut sich auf euch!



Fahrradtour zum Sommeranfang

Am 22.07.2012 trafen sich 22 (!) Radlerfreunde des TCH in Wittenbergerpassau bei den Zanders.

Die diesjährige Tour sollte mal nicht in Probsteierhagen starten, um auch einmal anderes Terrain kennen zu lernen. Start war um 10.30 Uhr und die Sonne schien endlich einmal vom Himmel, dort wo sich sonst immer die Regenwolken tummelten. Ja, ja der Festausschuss kann schon richtig gut planen!

Die Tour ging von Wittenbergerpassau über Martensrade zügig bergab über Gut Wittenberg Richtung Kirchkampskaten. Auf dem Sandweg musste man schon aufpassen, um immer geradeaus zu fahren. Aber was sag ich, Tennisspieler sind einfach nur geschickt in allen Lagen. Über den Ort Buchholz und Hof Sonnenschein erreichten wir den Ort Lebrade. Hier war der 1. Stopp, um einen Blick in die gotische Kirche zu werfen.

Auf der Hauptstraße ging es dann ca. 2,5 km Richtung Lepahn und weiter im Ort nach links Richtung Trent. Das

Feld der Radler war zeitweise sehr auseinander gezogen, aber die „schnellen“ warteten immer wieder, um unsere Zusammengehörigkeit zu pflegen.



Nach ca. 22 km Fahrt erreichten wir unseren Hauptrastplatz in Neutramm mit direktem Blick auf das Plöner Schloss. „Einmalig“ fanden alle Teilnehmer diesen Blick in die Natur mit dem Schloss im Hintergrund. Nun wurden die „Naschies in flüssiger und fester Form hervorgeholt und wir ließen uns das richtig gut gehen und auch schmecken.

Gut gestärkt ging es vom Rastplatz nach links ab Richtung Theresienhof. Puh, was für eine lange Steigung, aber wie haben sie alle geschafft. Dann ging es wieder bergab, um kurz danach in einen Platten- und Sandweg Richtung Gut Rixdorf abzubiegen. Auf dem Kopfsteinpflaster war es etwas heikel, aber auch dort ging es ohne Sturz ab. Ein kleiner Stopp auf dem Gut und schon ging es wieder weiter Richtung Lebrade. Hier kreuzte sich unser Weg vom Vormittag, um dann die Steigung wieder in Angriff zu nehmen, die wir vorher runter gezischt waren.

Nach der Steigung ging es weiter Richtung Neuhege und Hasselburg, um dann auf einen Plattenweg durch die Kornfelder Richtung Marienhorst zu fahren. Hier machten wir noch einmal einen kleinen Stopp, um uns die zahme Wildherde der ortsansässigen Firma und den wunderbar angelegten Teich zu bestaunen.

Danach schnupperten wir schon fast wieder Haus-Zander-Luft und bald darauf erreichten wir unser Ziel. 40,6 km hatten wir hinter uns gebracht ohne Stürze und immer mit guter Laune - was will man mehr.

Nun waren Durst und Hunger angesagt. Die Zanders hatten mal wieder Haxen und „Zubehör“ geordert, was auch umgehend vom hiesigen Hausschlachter besorgt wurde. Es war wie immer super lecker und die Begeisterung über das schmackhafte Essen machte die Runde.

Einige Nachzügler oder besser gesagt zusätzliche Esser kamen zu unserer Runde dazu und der Tag und der Abend unter Freunden ging harmonisch zu Ende.

*Für den Festausschuss
Jürgen Zander*

Foto: Norbert Helle

Fahrt zum Tennisturnier nach Hamburg

Das Turnier am Hamburger Rothenbaum ist die traditionsreichste Tennisveranstaltung in Deutschland. Seit 1892 schlagen die Tennis-Stars zu dem internationalen Turnier auf. Zur 106. Auflage fuhren 14 TC Hagener am 19.07. mit dem Schleswig-Holstein Ticket zu den Achtelfinalspielen zum „Rothenbaum“. Alles - bis auf das Wetter - war natürlich wieder bestens von Jürgen Zander organisiert. Regen, ein geschlossenes Dach und drei interessante Spiele kennzeichneten den Tag. ... und so manche/r war froh über eine wärmende Decke.

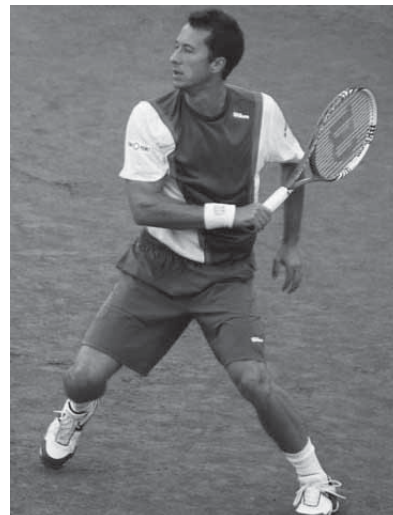


Die Truppe des TC Hagen im Rothenbaum

Nach der Ankunft mit Zug und U-Bahn musste erst einmal in einem Cafe Unterschlupf gesucht werden, da es „Bindfäden“ regnete. Dennoch kamen wir pünktlich zum ersten Spiel des Tages auf den Center-Court, dessen Dach natürlich den ganzen Tag über geschlossen blieb.

In diesem ersten Match schlugen sich der Argentinier Monaco und der Spanier Munoz de la Nava die Bälle um die Ohren. Schnell erkannten die Experten des TCH, dass hier auf einem anderen Niveau gespielt wird als in der Bezirksklasse. Die meisten unterstützen den spanischen „Underdog“, aber das nützte nicht viel. Nach anfänglichen Schwierigkeiten setzte sich der über 100 Weltrangplätze besser stehende Argentinier Monaco relativ klar mit 7 : 6 und 6 : 3 durch.

In den nächsten beiden Spielen kamen zwei Deutsche zum Einsatz. Zunächst war der elegant und variantenreich spielende Philip Kohlschreiber gegen den Italiener Fognini dran. Nur zu Beginn tat sich Kohlschreiber schwer und lag schnell mit 1 : 4 hinten. Dann aber setzte sich seine Klasse durch und er gewann deutlich mit 7 : 5 und 6 : 2.



*Philip
Kohlschreiber
im Einsatz*

Nach Tommy Haas und Florian Mayer ist mit ihm der dritte deutsche Tennisprofi ins Viertelfinale eingezogen. Damit gelang erstmals seit 1989 einem DTB-Trio der Sprung unter die letzten Acht. Der zweite Deutsche, der am Donnerstag zum Einsatz kam, hatte weniger Glück. Florian Reister verlor nach großem Kampf gegen den Franzosen Chardy mit 5 : 7 und 4 : 6. Der Weltranglisten-483ste aus Reinbek sagte nach dem Spiel: „Ich denke, es war mehr drin. Ich bin natürlich enttäuscht. Aber er hat aggressiver gespielt und sehr gut aufgeschlagen. Dadurch musste ich immer kämpfen. Das war enormer Druck, er hat verdient gewonnen.“

Gewonnen haben die 14 TC Hagener auch, nämlich an Erfahrung. ... und es blieb die Erkenntnis, dass sie großes Tennis gesehen hatten auf Weltklasseniveau. Aber auch Freizeittennis kann Spaß machen! Wir müssen unser Training nicht umstellen.

Fotos & Bericht: Nobert Helle

Ferienmaßnahme Tennis

In der vorletzten Ferienwoche wurde von Montag bis Freitag jeweils 2 Stunden vormittags vom TC Hagen Tennis-Training und Tennisspiel auf der Anlage am Trensahl angeboten. Es nahmen 18 -22 Kinder an dem Training teil. Das stellte die Verantwortlichen bei 3 zur Verfügung stehenden Plätzen doch vor einige Herausforderungen. Mit einem derartigen Zuspruch hatte man nicht gerechnet, zumal ein großer Teil der Kinder sich nicht angemeldet hatte. Die Ansprüche und Voraussetzungen gingen bei den Teilnehmer/innen auch noch ziemlich auseinander, da auch Kinder teilnahmen, die schon 1 oder 2 Jahre Tennis spielen. Aber die Organisatoren Martina Knorre und Jürgen Zander mit ihren Helferinnen und Helfern konnten alle Kinder beschäftigen. Neben Tennis wurden auch andere Spiele angeboten. War es in den Vorwochen noch kalt und regnerisch, hatten wir in diesen Tagen Temperaturen von bis zu 30 Grad, was zum Sport schon wieder zu heiß war. Aber die Kinder waren mit Eifer dabei, es wurden Pausen eingelegt und Getränke standen ausreichend zur Verfügung.



Die Teilnehmer stellten sich mit den Jugendwarten Martina Knorre und Jürgen Zander und Martin Sonnemann zum Foto auf

Vereinsmeisterschaften

Die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen finden in diesem Jahr am **11./12. August** (Einzel) und **18./19. August** (Doppel und Mixed) statt. Meldeschluss ist jeweils am Mittwoch zuvor bis 18.00 Uhr. Die Listen für die Teilnahme liegen im Vereinsheim aus. Ab 18.00 Uhr findet dann jeweils die Einteilung der Spielpaarungen statt.

„Kuddel-Muddel“

Das nächste „Kuddel-Muddel-Turnier“ für Erwachsene ist für **Sonntag, den 09. September, 11.00 Uhr**, geplant. AnmeldeListen liegen rechtzeitig im Vereinsheim aus.

Konrad Gromke



Ortsverein Probsteierhagen

Blutspende:

Zur Erinnerung: Der nächste Blutspendetermin wird wieder in Probsteierhagen stattfinden, Termin ist Mittwoch, der 13. August 2012 im Gemeindehaus der Kirche in der üblichen Zeit von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr.

Halbtagesfahrt in den Dahliengarten

Am Mittwoch, den 12. September 2012 starten wir um 12.30 Uhr vom Dorfplatz in Probsteierhagen zur Fahrt in den Dahliengarten nach Hamburg.

Wir haben die Gelegenheit, die in voller Blüte stehenden Dahlien aus vielen verschiedenen Züchtungen zu besichtigen. 600 Dahlien sind beschrieben und mit Namen versehen. Es gibt genügend Sitzmöglichkeiten auf dem Gelände, so dass auch mal eine kleine Pause eingelegt werden



Dahliengarten Hamburg

Nach dem Blütenrausch geht es dann zum Kaffeetrinken nach Wedel. Im Obstparadies mit Café und Hofladen wollen wir uns bei einem Stück Torte und einem Könnchen Kaffee stärken und den Blick auf die Elbe genießen. Nach dem Kaffeetrinken haben wir noch die Gelegenheit im

Hofladen zu stöbern, bevor es auf die Heimreise geht. Wir werden ca. 19.30 Uhr wieder in Probsteierhagen sein. Der Preis für die Halbtagesfahrt beträgt 20,00 € für Busfahrt, Kaffee und Kuchen.

Den Fahrtpreis bitte bis zum 5. September 2012 bei Dodo Hille –Tel. 04348 /207- einzahlen.

D. Hille/ B. Ullrich

DRK Fahrradtour 2013

Im nächsten Jahr findet die DRK-Fahrradtour vom 09. – 14. Juni 2013 statt.

Geplant ist die Tour entlang des Ruhrtal-Radweges vom Sauerland bis Duisburg. Die Tagesetappen werden etwa 50 km betragen. Zwei Mal werden wir in Arnsberg und drei Mal in Hattingen übernachten.

Der Preis wird ca. 450,00 € betragen und enthält die Kosten für 5 Übernachtungen mit HP, Busfahrt, Fahrradbeförderung, Radtourunterlagen, verschiedene Eintritte, Sektfrühstück auf der Anreise, Reiserücktrittskosten-Versicherung usw.

Weitere Infos und Anmeldung ab **13. August 2012** unter Tel.Nr.: 04348 8547 oder per E-Mail: karl-storm@online.de

Da das Interesse an den DRK-Radtouren immer sehr groß ist bitte rechtzeitig anmelden.

Karl Storm



**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



Grillfest am 05. Juli 2012

Treff um 16.30 Uhr am Dorfplatz in Probsteierhagen, dann ging es bei herrlichem Wetter aufgeteilt in privaten PKW's in den Kälberstall (Lamp) nach Schönberg.

Der Pavillon war mit Kerzen und Sonnenblumen dekoriert und das Weinfäß stand in der Mitte des Geschehens bereit zum Zapfen, d. h. jeder konnte nach Bedarf sein Weinglas immer wieder füllen. Dieses Mal war es selbst

gemachter Johannisbeerwein - toll im Geschmack. Nach dem ersten Umtrunk konnte das Grillen beginnen. Das gegrillte Fleisch und die Wurst luden uns dann zum Essen ein. Selbst gemachte verschiedene Salate standen auch bereit. Leider ist jeder schnell gesättigt - aber nach einer kleinen Pause ging's dann wieder weiter. Da Herr Lamp, der uns ansonsten immer mit seiner Musik unterhielt leider auf Fahrradtour war - haben wir nach dem Grillen die Stunden mit ein paar tollen Spielen verschönert. Es hat viel Spaß gemacht und war sehr unterhaltsam.



Ansonsten wurde auch der Hofladen zwischendurch besucht und ein paar schöne Sachen zum Verschenken oder Essen gekauft.

Die Zeit verging wie im Flug und wir traten die Heimreise an. Es war wieder einmal etwas Besonderes und eine tolle Abwechslung. Herzlichen Dank an Herrn Lamp, der uns wieder einmal gut bewirtet hat.

Es grüßt Euch

*Waltraut Schnoor-Langmak
1. Vorsitzende*

Hinweis für alle Theaterfreunde:

Sonntag - 23.09.2012 - 16.00 Uhr -

„Volksbühnengala“ -

Opernhaus - Anmeldeschluss: 13.08.2012

Preis incl. Bustransfer - 26,- Euro (Kartenaufschlag 1,- €)

Mittwoch - 17.10.2012 - 20.00 Uhr -

„Wie es euch gefällt“ -

Schauspielhaus - Anmeldeschluss: 06.09.2012

Preis incl. Bustransfer - 23,00 Euro

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Frau Karin Sternberg - Tel.: 04348 - 1212.

Viele Grüße

Petra Boysen, Schriftwartin

SPD-Ortsverein Probsteierhagen

SPD-Kinderfest

Viel Spaß für Groß und Klein

Endlich Sonne und viel Spiel und Spaß lockten Groß und Klein, Jung und Alt zum diesjährigen Kinder-Sommerfest des SPD-Ortsvereins Probsteierhagen.



Die vielen **Spielangebote** vom JUKS-Mobil aus Plön, die Hüpfburg, der Schminktisch, die Torwand und Geschicklichkeitsspiele wurden von allen Kindern mit viel Freude angenommen.



Jedes Kind konnte mit einem kleinen Preis nach Hause gehen. Zudem wurden als Höhepunkt der Auslosung für alle Kinder 3 Freikarten für den Hansapark verlost. Viel Freude damit!

Kinder mit dem **Ferienpass** der Gemeinde Probsteierhagen konnten am Glücksrad 3 Eintrittskarten für jeweils 2 Kinder in den Palmengarten – Indoor Minigolf – Schönborg gewinnen! Bei den vielen Regentagen war das sicherlich eine prima Alternative.

Schon Tradition hat das **Knobeln** und die Verlosung eines geräucherten **Schinken** am späteren Abend in geselliger Runde. Leckerer Kuchen, Gegrilltes, Kaffee und kühle Getränke rundeten das Angebot ab!

Es war ein sehr schönes Kinderfest mit viel guter und heiterer Stimmung! Ich möchte Allen danken, die mit

viel Einsatz und Freude und den vielen Kuchenspenden dazu beigetragen haben das Fest zu ermöglichen. Vielen Dank für Eure und Ihre Unterstützung!

Birgit Malecha-Nissen

1. Vorsitzende SPD-Ortsverein Probsteierhagen



Fahrt zu den Dithmarscher Kohltagen

Unsere Fahrt zu den Kohltagen findet am 27. September 2012 statt. Wir fahren mit VKP-Bus um 08:00 Uhr ab dem Dorfplatz nach Weddingstedt, um hier kalt-warmes Kohlbuffet zu genießen.

Von dort aus geht es weiter nach Büsum. In Büsum haben wir ausreichend Zeit, uns dort einiges anzusehen, Kaffee zu trinken oder vielleicht etwas einzukaufen. Es besteht auch noch die Möglichkeit, sich vor der Heimfahrt mit Kohl einzudecken.

Probsteierhagen werden wir dann voraussichtlich gegen 18:00 Uhr erreichen.

Die Kosten für diese Fahrt betragen 25,-- € für Mitglieder und 34,-- € für die Gäste. Alle Teilnehmer werden gebeten, die Fahrkosten bis zum 15. September 2012 auf das folgende Konto zu überweisen: VR-Bank Ostholstein, BLZ: 21390008, Kto.-Nr.: 7 471459.

Wir freuen uns auf einen schönen, erlebnisreichen Tag in Dithmarschen.

Hier noch ein Hinweis an die Teilnehmer der Bingo-Runde: Der Termin am 06.08.2012 fällt aus. Der Ersatztermin ist der 20.08.2012. Wir bitten um Verständnis.

Am 23.07.2012 haben wir uns mit etwa 25 Mitgliedern und Gästen die Stroh-Figuren in der Probstei angesehen. Ein ausführlicher Bericht erscheint in der nächsten Ausgabe der Ortsnachrichten.

Peter Hinrichs

Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen

Grundschule des Schulverbandes Probstei-West
Referenzschule für Offene Ganztagschulen



Ferienbetreuung in der Schule

Auch in diesem Jahr war wieder eine rege Nachfrage bei der Ferienbetreuung in der Grundschule zu verzeichnen. Es waren 50 Kinder für die ersten 2 Ferienwochen angemeldet, für die 5 Betreuungskräfte gewonnen werden konnten. Die Kinder kamen aus dem ganzen Schulverbandsgebiet und wurden von 7.30 Uhr – 13.00 Uhr betreut. Einige Kinder waren auch nur für die 1. Ferienwoche angemeldet, andere dafür wiederum für die 2. Ferienwoche.

Es nahmen auch Kinder teil, die erst nach den Sommerferien zur Schule kommen.



Karten- und Würfelspiele kamen bei den Kindern gut an

Je nach Wetterlage waren die Mitarbeiterinnen der OGS mit ihren Aktivitäten vorbereitet. Alle hofften natürlich auf schönes Wetter, um draußen spielen und sein zu können. Überwiegend ging das auch gut, aber viele Bastelarbeiten und Spiele waren in der Pausenhalle und in den Räumen der OGS vorbereitet. So gingen die 2 Wochen wie im Fluge vorbei und viele der Kinder haben sich vorgenommen, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.



Viele der entstandenen Arbeiten und Kunstwerke (hier werden unter der Anleitung von Unneke Sach und Sabine Steinhoff Teller bzw. Schüsseln bemalt) konnten als Geschenk oder zur Erinnerung mit nach Hause genommen werden.

Der Schulverband bedankt sich bei den Betreuerinnen, dass sie die Aufgabe der Ferienbetreuung auch in diesem Jahr wieder auf sich genommen haben.

Konrad Gromke

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Einsätze im Juli :

1.07.12 21:14 – 22:17 Uhr, Probsteierhagen, Wulfsdorfer Weg: ausgetretene Betriebsstoffe nach Kollision mit einem Dachs abgestreut und aufgenommen, Einsatzleitwagen, Löschgruppenfahrzeug, 11 Feuerwehrangehörige.

Sommerpause bei der Feuerwehr:

Seit dem letzten Jahr machen wir mit den Übungsdiensten in den Sommerferien ebenfalls Pause. Es hat sich gezeigt, dass viele Feuerwehrangehörige in dieser Zeit im Urlaub sind. Es macht keinen Sinn fundierte Kenntnisse zu vermitteln, wenn die Hälfte der Truppe nicht anwesend ist. Daher haben wir es in den Ferien mit einer Funkübung belassen. Auch von der Einsatzfront gibt es nicht viel zu berichten. Das nasse Wetter im Juli hat dafür gesorgt, dass Brände in der Natur, z. B. Getreidefelder, trockenes Gras usw. nicht aufgetreten sind. Einziger Höhepunkt im Juli aber war die Inbetriebnahme der neuen digitalen Funkmelder. Nach ca. 2 Monaten im Probetrieb mit täglichen Probealarmen sind die Melder jetzt am 2. Juli offiziell in Betrieb gegangen. Früher hatten wir nur für die Hälfte der Wehr einen Funkmelder, jetzt hat jeder seinen persönlichen Melder. Hinter jedem Melder ist ein persönliches Profil hinterlegt, je nach Ausbildung des jeweiligen Feuerwehrangehörigen. Die Leitstelle kann sich so das erforderliche Personal anfordern. Sollten zum Beispiel nur Atemschutzgeräteträger benötigt werden, so bekommen nur noch jene Alarm, die eine Atemschutzausbildung haben. Und so ist es mit anderen Tätigkeitsfeldern auch, wie z.B. technische Hilfe, Absturzsicherer usw. ebenfalls. Ferner können schon beim Alarm wichtige Informationen an die Führungsmitglieder übermittelt werden, sodass man schon bei der Anfahrt entsprechende Anweisungen geben kann.

Maßnahmen im Rahmen des Ferienpasses:

In diesem Jahr waren die beiden Termine, an denen Kinder mal bei der Feuerwehr reinschnuppern können, am 18. Juli und am 1. August. Unsere beiden Brandschutzerzieherinnen, Bärbel Maas und Grit Bielicke, haben sich auch in diesem Jahr wieder ein interessantes Programm ausgedacht, um das Thema Feuerwehr möglichst spannend an die Kinder zu vermitteln. Dazu gehören natürlich die Fahrzeuge, die Gerätschaften und das Gerätehaus. Ferner wurde wieder mit Wasser gespritzt. Ganz besonders spannend sind immer wieder die diversen Versuche, bei denen unter fachgerechter Anleitung die Entstehung und das Löschen von Feuer gezeigt wird. Selbstverständlich gab es zum Abschluss immer noch eine kleine Leckerei, und wir hoffen, dass wir damit ein gewisses Interesse bei den Kindern geweckt haben. Wer gerne wieder kommen

möchte, kann nach den Sommerferien bei der im letzten Jahr ins Leben gerufenen Kindergruppe mitmachen. Sie ist für Kinder ab 6 Jahren gedacht und trifft sich alle 2 Wochen montags von 16 bis 17 Uhr.



Termine im August:

14.08.12, 19:30 Uhr:

offene Wasserentnahmestelle/ lange Wegstr.

28.08.12, 19:30 Uhr:

Einsatzübung Menschenleben in Gefahr

*I. Stoltenberg, BM
Stellv. WF*



Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Das ging irgendwie schief

Vor Redaktionsschluß der letzten Ausgabe der ON hatte ich Urlaub und wollte an einem Mittwoch im Urlaub auf der Dienststelle den Artikel fertig stellen. Und da gab es dann eine Mail, die besagte, der Artikel hätte bis Dienstag vorliegen müssen. Nun ja – kriegen nächstes mal besser hin.

Aus den Dienstbüchern

Sachen gibt's – nun ja

Im Innenraum des Streifenwagens fing es Mitte Juli an zu stinken, es stank wie nach einer Leiche in dem Wagen. Die Ursache konnte dann auch endlich gefunden werden. Im Motorraum lag auf dem Motor ein ganzer toter Marder. Wie und wo das Tier in den Wagen gekommen ist, konnte sich keiner so recht erklären. Wir hoffen jetzt, dass dies tote Tier der legendäre Automördermarder der Dienststelle gewesen ist. Im Laufe der Jahre sind rund

um die Dienststelle mehrere Dienst- und Privatwagen von dem jetzt hoffentlich toten Marder durch gezielte Bisse lahmgelegt worden. Mal schauen, wie lange sich der Abschiedsgestank halten wird.

Radtour mit Folgen

Ein älteres Ehepaar aus Heikendorf machte eine Radtour in Richtung des Selenter Sees. Im Bereich zwischen Stoltenberg und Schlesien schlug das Schicksal zu, die Frau stürzte mit dem Fahrrad und verletzte sich am Bein. Sie wurde mit einem Rettungswagen in die Klinik nach Preetz gebracht. Da seltsamerweise die Polizei zu dem Fahrradunfall nicht gerufen wurde, stand der gute Mann nun da in der Pampa mit seinen beiden Fahrrädern. An jüngere Zeiten erinnernd, machte der Herr sich jetzt auf den Weg in Richtung Heikendorf. Er fuhr und zog dabei das Fahrrad seiner Frau mit der anderen Hand. Das ging auch ganz gut bis nach Röbsdorf. Dort kam er mit seinen Fahrrädern ins Kuddelmuddel und stürzte selbst. Dabei zog er sich erhebliche Verletzungen im Gesicht zu und wurde ebenfalls in ein Krankenhaus gebracht. Das jetzt die Polizei vor Ort war, wurden beide Fahrräder jetzt auch sicher nach Hause gebracht

Gelegenheit macht Diebe

Im Bereich der Probstei nutzte ein Mann unbeobachtete Momente und schlich auf den Grundstücken herum. Wurde er angesprochen, gab er an nach einem verschwundenen kleinen Hund zu suchen. In einigen Fällen konnte die Person jedoch auch in die nicht verschlossenen Häuser gelangen. Dort wurden die offen herum liegenden Geldbörsen entwendet bzw. das Bargeld heraus genommen. Eine Person konnte nach einem Hinweis aus der Bevölkerung festgenommen werden, nach Vorlage der gefertigten Bilder ist der Mann zumindest für einige weitere Taten verantwortlich.

Radfahrer gestürzt

Auf dem Radweg der L 50 fuhr eine ältere Dame. In der Gefällestrecke nach Passade hin nahm sie richtig Fahrt auf und kam auf einer Querrille ins Trudeln. Sie verletzte sich bei dem Sturz im Gesicht und wurde mit dem RTW in das KKH Preetz gebracht.

Verkehrsunfall mit Bodenverunreinigung

Am Brodersdorfer Kreisel verschätzte sich wohl ein Autofahrer, der aus Richtung Laboe kam. Er rutschte mit seinem Wagen auf den Kreisel und fuhr einen Richtungspfeil um. Dabei kam es zu einem erheblichen Ölaustritt aus dem Motor. Das Öl lief zum Teil auf die Fahrbahn und zum Teil auf die Verkehrsinsel. Ohne sich um den angerichteten Schaden zu kümmern verließ der Fahrzeugführer den Unfallort. Können wir nur mal auf einen deftigen Motorschaden als Strafe hoffen.

Unfall mit dem Elektrofahrrad

In Laboe kam es zu einem Zusammenstoß zwischen einem Elektrofahrradfahrer und einem PKW. Der Fahrer des PKW übersah beim Verlassen der Tankstelle den Radfahrer. Dieser konnte nicht mehr bremsen und prallte gegen den Kotflügel des PKW. Er wurde leicht verletzt zur Kontrolle ins Krankenhaus gebracht.

Dumm gelaufen

Ein angetrunkener Fahrzeugführer berührte beim Ausparken einen anderen PKW. Eine Zeugin rief die Polizei. Bei der Überprüfung wurde festgestellt, dass der gute Mann mit 1,83 Promille die Grenze zur Fahrtüchtigkeit richtig schön weit überschritten hatte. Eine Überprüfung des angefahrenen Wagens ergab aber, dass gar kein Schaden entstanden war. Der gute Mann hatte nicht weit bis zur Unterkunft. Jetzt hat er ein Strafverfahren am Hals und zunächst erst einmal den Führerschein für ein Jahr abgeben.

Schon mal ne Schweinerei

Im Bereich Stein meinte der Fahrer eines nicht mal so kleinen Wohnmobiles, dass er wohl die Kosten für die Entsorgung des Fäkalientanks sparen könnte. Er fuhr in eine Bushaltestelle und leerte seinen Tank in den Regenwasserkanal. Er wurde dabei beobachtet und das Kennzeichen festgehalten. Die Straßenmeisterei Klausdorf veranlasste die kostenpflichtige Entsorgung der Reste und auch die Spülung des Regenkanals. Notwendig ist dies, da sich in der Chemietoilette und Tanks ziemlich aggressive Zusätze vorhanden sind. Eine Anzeige unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen rundet sie Sache dann auch ab.

Hunde im Park

Immer wieder ein gern angesprochenes Thema. Eine Frau ging mit einem kleinen an der Leine geführten Hund durch den Park. Von der Rasenfläche kam ein größerer Hund an und wollte eventuell mit dem kleinen Hund spielen. Die Halterin bekam Angst um ihren Hund und wollte den anderen Hund wegstoßen. Dabei kam sie zu Fall und brach sich das Handgelenk. Die Führerin des anderen Hundes kümmerte sich nicht weiter um den Vorfall und verließ mit ihrem Hund den Bereich. Die Rechtslage ist für den Park ist nach § 2 Gefährhundegesetz einfach so:

Hunde sind an einer zur Vermeidung von Gefahren geeigneten Leine zu führen in der Allgemeinheit zugänglichen umfriedeten oder anderweitig begrenzten Park-, Garten- und Grünanlagen mit Ausnahme besonders ausgewiesener Hundeauslaufgebiete.

Alles Klar – braucht man nicht mehr zu diskutieren.

Eng bebaut

Immer wieder einmal kommt es in den verkehrsberuhigten Bereichen zu Problemen mit dem Fahrzeugverkehr. Klar ist, dass nur auf den gekennzeichneten Flächen geparkt werden darf. Vergessen wird leider beim Abstellen des Fahrzeuges, dass auch in der verbleibenden Breite der Fahrbahn das Mindestmaß von 3,00 m eingehalten werden muss.

Unfall Abfahrt Brodersdorf

Ein aus Richtung Kiel kommender Fahrzeugführer übernahm beim Einbiegen in die Kreisstraße eine aus Richtung Röbsdorf kommende Fahrer. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Zwei Personen wurden bei dem Unfall verletzt, an den Fahrzeugen entstand Totalschaden.

Brennender Wohnwagen

Auf einem Campingplatz am Bottsand geriet aus bisher nicht geklärter Ursache ein Wohnwagen in Brand. Trotz des schnellen Einsatzes der Feuerwehren aus Wendtorf und Stein konnte der Wohnwagen nicht gerettet werden. Die Eigentümer waren zum Zeitpunkt des Brandes nicht vor Ort, so dass es nicht zu Personenschäden kam.

Zu spät erkannter Wohnwagen

Ein Motorradfahrer bemerkte ein Wohnwagengespann zu spät, dass sich zum Linksabbiegen eingeordnet hatte und wegen des Gegenverkehrs anhalten musste. Er prallt trotz einer Vollbremsung regelrecht in den Wohnwagen hinein. Mit viel Glück verletzte sich der Kradfahrer nur leicht.

**Zu guter Letzt**

Liebe Leute, denkt bitte daran, dass sich die Zeiten geändert haben. Die Zeit, an der man Hof und Tor offen lassen konnte sind leider vorbei. Auch bei einem kurzen Verlassen sollte immer einmal der Schlüssel umgedreht werden, dies gilt auch beim Verlassen in Richtung Lummerland beim Mittagsschlaf. Der Ärger und die Aufregung nach einem Diebstahl ist immer groß, durch einen kleinen Dreh kann man dies vermeiden.

Rüdiger Boll, phk

**SEGLERVEREIN PASSEE E. V.
PROBSTEIERHAGEN****Ferien und nichts los?**

...von wegen! Es ist wieder Freitagnachmittag und die Segler-Jugend trifft sich in Wulfsdorf zum Segeln. Ob Regen oder Sonnenschein, es geht hinaus auf den Passader See und in den Ferien sind noch Gastsegler über den Ferienpass der Gemeinde Probsteierhagen dabei. Wie auch schon in den Vorjahren macht es allen aktiven Seglern und den Gastseglern viel Spaß. So war es auch wieder an einem Freitag. Nach dem sich Mannschaften gefunden hatten liefen einige Boote aus dem kleinen Hafen aus.



Alter Hase und junge Ferienpass Gäste.

An Bord „Alte Segler Hasen“ und junge Ferienpass Gäste. Bei mäßigem Wind wurden einige Schläge auf dem See gesegelt. Jeder Teilnehmer durfte einmal an die Pinne und sich so richtig als Kapitän fühlen.



Boote auf dem Passader See.

Ohne besondere Vorkommnisse liefen die Boote wieder in den Hafen ein. Die strahlenden Gesichter und die ausgelassene Stimmung an Bord zeigten – das war ein toller Nachmittag und nächsten Freitag sind wir wieder dabei. ...bis hier her – aber dann. Dann folgte noch das „Klar Schiff machen“. Die Schiffsbesatzungen mussten die Boote putzen, eingedrungenes Wasser abpumpen, die Segel zusammen legen, die Schwimmwesten zum Trocknen aufhängen und - und – und.



Sehleute sehen den Seeleuten zu.

Die Gäste haben diese Arbeit nur als „Sehleute“ erlebt. Die „Stammesatzungen“ hatten schnell „Klar Schiff“ gemacht und mit einem kleinen Klönschnack ging dieser Nachmittag viel zu schnell vorüber. Bis zum nächsten Freitagnachmittag, dann folgen sicherlich neue Abenteuer an Land und auf See.

Beobachtet von Peter Spiegler

PS.

Unser diesjähriges Sommerfest findet am 12. August 2012 ab 11.30 Uhr am Hafen in Wulfsdorf statt. Gäste sind herzlich willkommen.



Die Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen lud am 8. Juli erneut zum Bogenschießen für Jedermann ab 14.30 Uhr in den Schloss-Park ein.

Die Wetterlage schien am Vormittag beim Aufbau des Schießstandes und des Zeltes stabil zu sein und alle Helfer waren optimistisch, dass es auch bis zum Abend so bleiben würde. Dann um 14.30 Uhr konnte der 1. Vorsitzende Rüdiger Will die ersten Gäste begrüßen und ihnen bei der Handhabung des Bogens zur Seite stehen. Anschließend stärkten sich die Gäste bei Kaffee und Kuchen.

Leider machte den Schützen der Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen um 15.30 Uhr das Wetter das erste Mal einen Strich durch die Rechnung. Es fing an zu Regnen. Allerdings war es nur ein kurzer Schauer und alle hatten die Hoffnung, dass es dabei bleiben würde. Der Wettergott hielt sein Versprechen nicht. Eine halbe Stunde später begann der Regen erneut und diesmal hörte es nicht wieder auf!

Nach einer halben Stunde beschlossen die Kameraden, den Schießstand abzubauen.

Im Dauerregen wurden das Zelt und das Zubehör für den Bogenschießstand abgebaut.

Kaum hatten die Kameraden Alles wieder trocken unter Dach und Fach, hörte der Regen gegen 18.30 Uhr wieder auf!

Die Schützen nahmen es gelassen. Bei heißer Bockwurst und einem kühlen Bier verteilte der 1. Vorsitzende Rüdiger Will in den Kameradschaftsräumen die Pokale.

Bei den Männern erreichte Björn Naumann mit 33 Ringen den 1. Platz.

Den 1. Platz bei den Frauen erreichte Nicole Gutberlett mit 16 Ringen, und bei der

Jugend erreichte mit 39 Ringen Saskia Debus vom Jugendbund Kyffhäuser Probsteierhagen den 1. Platz.

Trotz aller Widrigkeiten verbrachten die Kameraden noch einen schönen Abend und planten schon für das kommende Jahr.

www.kyffhaeuserkameradschaft-probsteierhagen.de oder über google-maps!

*Gez. Tanja Scherag,
Schriftführerin*

Fahrt in den Harz

Am 18.7.2012 war es soweit, die Jugend des Kyffhäuservereins Probsteierhagen machte seine langer sehnte Harzfahrt.



Gruppenfoto am Denkmal

Wir durften uns den Mannschaftsbus der Freiwilligen Feuerwehr ausleihen (Vielen Dank dafür!!!!), der uns heil und sicher, selbstverständlich auch durch unsere gute Fahrerin, an unser Ziel gebracht hat. Einige Baustellen machten uns die Ankunft etwas schwerer und wir verloren die Orientierung trotzdem kamen wir, nicht ganz pünktlich aber gutgelaunt an. Nach einer freundlichen Begrüßung und einer kleinen Einführung vom Schullandheim „Zur Dorfschule“ verteilten wir uns in unsere Zimmer und richteten uns häuslich ein. Danach hatten wir Freizeit. Nach einem leckeren Abendessen war unser erster Tag auch schon beendet. Am nächsten Tag machten wir uns nach dem Frühstück auf den Weg zum Kyffhäuserdenkmal. Dies wurde allerdings eine Enttäuschung, da das Denkmal saniert wurde.

Nach der missglückten Denkmalbesichtigung hatten wir Freizeit und durften uns alleine etwas umsehen. Am Parkplatz wieder angekommen stärkten wir uns etwas und machten uns bei gutem Wetter auf den Weg zur Barbarosahöhle. Die Führung durch die Höhle war faszinierend und informativ.

Danach machten wir uns wieder auf den Weg nach Hause und ließen den Abend mit Grillfleisch und selbstgemachten Nudelsalat, den Saskia und Hannes uns gemacht hatten, ausklingen. Am vorletzten Tag machten wir uns wie

gewohnt nach dem Frühstück auf den Weg. Unser erstes Ziel war diesmal ein Bergwerkmuseum. Doch, Überraschung!, auch dieses wurde saniert. Uns wurde dann gesagt, dass es noch ein anderes Bergwerk gibt, das wir besichtigen könnten. Das hat dann auch geklappt und wir hatten eine schöne Führung.



Unsere Grillmeister: Melena Wakenhut, Lennart Ladewig



Fahrt mit dem Grubenzug

Nach der Führung, fuhren wir nach Norderhausen wo wir uns ein Eis gönnten und ein bisschen Bummeln durften. Das Beste bewahrten wir uns zum Schluss auf. Wir beendeten den Tag mit einer lustigen Fahrt auf der Sommerrodelbahn.

Wieder in der Herberge angekommen wurden wir mit einem leckeren Käse- Sahnegericht verwöhnt.

Am letzten Tag unserer Reise machten wir uns schweren Herzens wieder auf den Weg nach Hause. Dennoch waren wir froh wieder nachhause zukommen. Uns allen hat die Fahrt riesigen Spaß gemacht und wir hoffen, sie in ein oder zwei Jahren wiederholen zu können.

*Für den Kyffhäuserverein
Saskia Debus
Jugendsprecherin*

Fotos: Stefanie Wobith

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine:

03. September, 24. September und 29. Oktober.

Seeblick, Schule	10.35 – 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 – 13.55 Uhr
Schrevendorf, Bushst.	14.00 – 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 – 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 – 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 – 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Audur Ava Olafsdóttir: Weiß ich, wann es Liebe ist? Suhrkamp, 2012.

Arnþjórtur kann die Frage, wann man weiß, dass es Liebe ist, nicht beantworten. Er weiß nur, dass er sich mit ein paar Rosenstöcklingen seiner Mutter, die bei einem Auto-unfall starb, auf die Reise begeben muss, um in einem alten, einst weltberühmten Klostergarten eine seltene Rose zu züchten. Das ist sein Traum. Sein altes Leben in Island läßt er hinter sich: seinen Vater und seinen Zwillingsschwester, seine kleine Tochter Flóra Sól und deren Mutter Anna, mit der ihn bis auf die gemeinsam verbrachte Nacht mit Folgen wenig verbindet. Es wird eine Reise zu sich selbst, bei der die Gespräche mit einem weisen Mönch eine wichtige Rolle spielen. Es geht um Fragen menschlicher Existenz, die sich so theoretisch und abstrakt nicht lösen lassen. Da bekommt Arnþjórtur unerwarteten Besuch – von Anna und Flóra Sól.

Sachbuch für Erwachsene:

Berger, Frank M. Von: Gartenblumen in Harmonie : Stauden gekonnt kombinieren. - Ulmer, 2012.

Durch geschicktes Kombinieren von Stauden lassen sich Beete kreativ gestalten. Nach einer Einführung in die Kunst des Kombinierens werden

270 Pflanzen vorgestellt mit Angaben zu Aussehen, Standort, Pflege, Vermehrung sowie Kombination mit anderen Pflanzen.

Bilderbuch für Kinder:

Wiehle, Katrin: Was macht die Katze in der Nacht? - Beltz & Gelberg, 2012.

Auf den ersten beiden Seiten stellen sie sich vor: Katze, die auf ihrem Lieblingskissen ruht, Regen hasst und Fisch schätzt. Daneben Ludwig, der Spinat hasst, in den Kindergarten geht, Dinosaurier liebt und „Katze“ mag. Während Ludwig schläft, geht Katze, verabredet mit dem Nachbarkater, auf nächtliche Pirsch, „das Ziel: ne Party. Treffpunkt Dach“. Man vergnügt sich bis zum morgendlichen Abschied, doch „beim Bäcker gibt's noch Frühstück satt, weil Katze dort Verwandte hat“. Und während Katze, wieder zuhause, einschlaf, regt sachte sich Ludwig. Mit originellen Reimen und plakativen Bildern, für Kinder ab 3 Jahren.

Hörbuch für Erwachsene:

Ahern, Cecelia: Solange du mich siehst / Luise Helm und Heikko Deutschmann lesen zwei Geschichten von Cecelia Ahern. - Argon, 2012. (MP3-CD, Laufzeit: 120 Minuten) Zwei kurze magische Geschichten der irischen Bestseller-Autorin über Liebe und Betrug: „Das Lächeln der Erinnerung“ und „Solange du mich siehst“.

PASSADE

Urlaubsgrüße aus Passade

Es ist wieder soweit: Das Strohfiguren-Fieber hat die Probstei gepackt. Kurz vor der offiziellen Eröffnung der Korntage wurden sie wieder aufgestellt, die fantasievollen Gebilde aus Stroh.



Da wird Fernweh wach beim Anblick des „Steiner Eifelturms“, den man vielleicht schnell erreicht, wenn man auf die „Lutterbeker Propeller-Maschine“ umsteigt. Lässt man sich nicht abschrecken von den „Probsteierhagener Geistern“ oder der „Fiefbergener Vogelscheuche“, kann man in Prasdorf noch vorm Abheben ein Klavier-Konzert von Udo Jürgens genießen. Ist das alles zu anstrengend, fährt man nach Passade, macht ein Foto von der vermutlich größten Postkarte Europas, steckt es mit den liebsten Urlaubsgrüßen aus der Probstei in einen Umschlag und verschickt es an den Rest der Welt.

So können sich ganz viele Menschen an der wirklich gigantischen Postkarte mit dem Motiv eines Fischers, der auf dem Rand einer Wiege sanft schaukelt, erfreuen. Die rechte Seite deutet den Eingang unseres neu gestalteten Dorfkrugs an, nämlich die „Fischerwiege“. Betritt man diesen Postkartenteil und lässt sich durch das geöffnete Fenster ablichten, hat man das persönlichste und individuellste Postkartenmotiv überhaupt. Postkarten haben eine inzwischen 170-jährige Tradition in Deutschland, unsere „Fischerwiege“ in seiner jetzigen Form ist noch ganz jung. So entstand die Idee unserer Strohfiguren-Bauer, beides miteinander zu verbinden, ganz im Sinne von Familie Ahrent, der „Fischerwiegen“-Besitzer. Sie war denn auch beim Aufstellen der Riesenpostkarte dabei und zeigten sich gerührt und geehrt von dem Werk, das seit April jeden Sonntagabend seiner Vollendung ein Stückchen näher kam. Ca. 15 Familien waren mehr oder weniger regelmäßig daran beteiligt, jede Menge Stroh und Körner, gespendet vom Passader Backhaus (vielen Dank!), in Fischer, Wiege, Briefmarke, Grußworte usw. zu verarbeiten. Am Schluss stand dann wieder die größte Herausforderung, nämlich der Transport vom Hof Moorhörn zur Passader Dorfmitte. An zwei Tiefladern (einer vorwärts, einer rückwärts fahrend) an Seilen hängend, wurde der Postkartengigant Meter für Meter seinem Standort entgegengebracht, verankert und dann mit allen an dieser Aktion Beteiligten auf einem Foto festgehalten. Vielleicht auch zum Verschicken in alle Welt, um zu zeigen, wie viel Spaß das Strohbauteam hatte.

U.Riedel

Flohmarkt in Passade

Am **Samstag, 18. August 2012**, findet in Passade wieder ein Flohmarkt statt. In der **Pfahlscheune** und rundum darf ab **9.00Uhr** gefeilscht und gehandelt werden. Anmeldungen für die Tischreservierungen (pro Tisch 3 Euro) nimmt Torsten Foltz (Tel. 6624) bis zum 14. August entgegen. Außerdem freuen wir uns über Kuchenspenden für das Buffet. Für lecker Gegrilltes sorgt die Feuerwehr. Der Aufbau des Flohmarktes findet am Freitag (17.08.) ab 17.00Uhr statt. Wir freuen uns über viele Anbieter, aber noch vielmehr über eine große Kundschaft bei idealem Flohmarktwetter.

U. Riedel

Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und –CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine:

27. August, 17. September und 22. Oktober.

Telefonzelle	09.40 – 09.55 Uhr
Feuerwehrhaus	17.00 – 17.15 Uhr
Teichstraße	17.20 – 17.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

PRASDORF

Der Bücherbus kommt!

Der **Bücherbus** kommt am **Montag, den 27. August**.

Er hält

an der Telefonzelle	von 09h40 – 09h55 Uhr
am Feuerwehrgerätehaus	von 17h00 – 17h15 Uhr
und in der Teichstraße	von 17h20 – 17h45 Uhr

Nächster Termin für die Buchausleihungen ist dann **Montag, der 17. September 2012** zu den gleichen Zeiten.



Teil 4 des Terminkalenders für das Dörpshus:

(Änderungen und Irrtum vorbehalten)

August

01.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
06.	19h30 Uhr	SPD
07.	20h00 Uhr	WGP
08.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

09.	18h30 Uhr	Kreativ-Club
13.	15h00 Uhr	Klönschnack
15.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
20.	19h00 Uhr	AG Dorfchronik
22.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
23.	18h30 Uhr	Kreativ-Club
25.		Freiwillige Feuerwehr Prasdorf - Kinderfest
27.	15h00 Uhr	Klönschnack
29.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“

September

03.	19h30 Uhr	SPD
04.	20h00 Uhr	WGP
05.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
10.	15h00 Uhr	Klönschnack
12.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
13.	18h30 Uhr	Kreativ-Club
15.		Freiwillige Feuerwehr Prasdorf – Kameradschaftsfest
17.	19h00 Uhr	AG Dorfchronik
19.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
24.	15h00 Uhr	Klönschnack
26.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
27.	18h30 Uhr	Kreativ-Club
28.	20h00 Uhr	Sparclub „Hol di ran“ – Versammlung

Oktober

01.	19h30 Uhr	SPD
02.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	20h00 Uhr	WGP
08.	15h00 Uhr	Klönschnack
10.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
11.	18h30 Uhr	Kreativ-Club
13.		Freiwillige Feuerwehr Prasdorf – Laternelaufen
15.	19h00 Uhr	AG Dorfchronik
17.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
19.	16h00 Uhr	SPD
22.	15h00 Uhr	Klönschnack
24.	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
25.	18h30 Uhr	Kreativ-Club
27. / 28.		P R I V A T
31.	17h30 Uhr	Jugendfeuerwehr Prasdorf
	18h30 Uhr	Sparclub „Hol di ran“
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

(wird fortgesetzt.....)

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

seit dem 21. Juli laufen sie wieder, die Probsteier Korn-tage. Wir halten uns in diesem Jahr mit einer eigenen Veranstaltung zurück. Wir hatten vor einigen Jahren in der Gemeindevertretung beschlossen, grundsätzlich nur in jedem zweiten Jahr eine Veranstaltung im Rahmen der Korntage durchzuführen.

Gleichwohl : ganz abgekapselt haben wir uns natürlich nicht. Wie schon in den Juli-ON berichtet, steht auf dem Kühl'schen Grundstück einmal mehr eine Strohfür, die einen ganz besonderen Bezug zu unserer Gemeinde hat (und sich damit „wettbewerbsgerecht“ und wohltuend von manch einem anderen Werk abhebt).

Mit dem Arbeitstitel „Udo Jürgens in concert“ hatte ich sie im Juli noch in den ON vorgestellt. Mittlerweile läuft sie offiziell als „Hommage an Udo“ im diesjährigen Strohfür-wettbewerb im Rahmen der Probsteier Korntage als Wettbewerbsbeitrag unserer Gemeinde. Nochmals ganz herzlichen Dank an unser Team.



Nachdem es 2009 (250jähriges Bestehen der Totenbeliebung Prasdorf) nicht gelungen war, Udo Jürgens an die Stätten seiner Kindheit zu locken, wird dies zum 775jährigen Bestehen unserer Gemeinde im Jahr 2015 erneut versucht. Dazu habe ich Udo eingeladen und Fotos von unserer Strohfür sowie die Sonderbeilage des *Probsteier Herold* (der wie in den Vorjahren die Korntage als Sponsor unterstützt) mitgeschickt. Vielleicht klappt es ja dieses Mal, einen Abstecher nach Prasdorf in seinen Tour-Plan aufzunehmen ?

Die Strohfiguren sind auch Thema der diesjährigen Gemeindefahrt. Diese führt uns am **Donnerstag, den 16. August 2012**, durch die Probstei zu den insgesamt 18 Strohfiguren unserer Nachbargemeinden. Die Fahrt startet um **14h00 Uhr** am **Dorfplatz** in der Teichstraße.

Es ist uns gelungen, von der VKP einen so genannten Niederflurbus zu bekommen. Es handelt sich hierbei um keinen Reisebus im klassischen Sinne! Durch die Möglichkeit, die Einstiegsstufe abzusenken und durch eine ausfahrbare Rampe an der zweiten Einstiegstür haben auch unsere gehbehinderten Mitbürgerinnen und Mitbürger die Gelegenheit, an dieser schönen Fahrt teilzunehmen. Rollatoren können mitgenommen werden! Den Bus bezahlt übrigens die Gemeinde. Irgendwo, irgendwann während der Fahrt werden wir dann in einem Café einkehren und uns stärken können. Kaffee und Kuchen müssen allerdings von jedem selbst bezahlt werden.

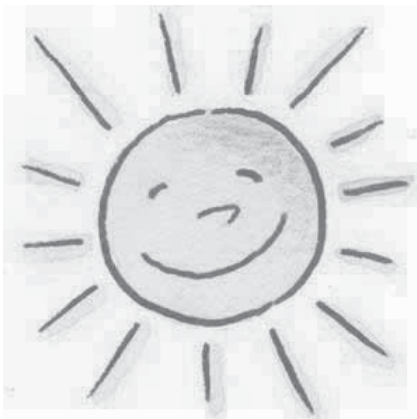
Anmeldungen nehme ich gerne telefonisch (04344 / 4657) oder per E-Mail an GemeindePrasdorf@aol.com ab sofort entgegen. Für die ca. 45 Plätze, die zur Verfügung stehen, gilt das „Windhundprinzip“ (wer sich zuerst anmeldet, der fährt mit).

Seit dem 1. August brennen unsere Straßenlaternen wieder. Die Einstellung hat sich gegenüber der Leuchtzeit bis Mai nicht verändert : die Laternen gehen dämmerungs- und uhrzeitgesteuert an und brennen in der Woche bis ca. 23h00 Uhr und an den Wochenenden bis ca. Mitternacht. Leider haben wir in Sachen „LED-Beleuchtung“ noch nichts wieder gehört, abgesehen von einigen redaktionellen Änderungen für die Antragstellung und einigen Informationen, die noch nachgefordert wurden. Warten wir es also weiter ab.....

So, das war es von mir. Ich wünsche allen einen sommerlichen August.

Herzliche Grüße

*Ihr / Euer
Matthias Gnauck*



Feuerwehr Prasdorf



Sommerfest 2012 in geänderter Form

In den ON Juni haben wir das Sommerfest auf dem Bolzplatz mit Live-Musik angekündigt. Aber leider muss das Sommerfest aus organisatorischen Gründen in diesem Jahr in kleinerem Rahmen stattfinden. Am 25. August werden wir ein Fest für die Kinder veranstalten. Rund um das Dörpshus bieten wir Ihnen/Euch Kinderspiele sowie Kaffee & Kuchen. In den ON Juli werden wir den genauen Ablauf bekannt geben.

Warum diese Änderung?

Ein Fest im ursprünglich geplanten Umfang organisiert sich nicht von alleine. Neben der Planungsarbeit muss auch aktiv mitgewirkt werden. Geld für die Preise sammeln, Anmeldungen entgegen nehmen, nach Kuchenspenden fragen, Genehmigungen einholen etc. In diesem Jahr fanden sich zum offiziellen und mehrfach genannten Sammeltermin nur 5 Kameraden/innen ein. Der Festausschuss empfahl der Wehrführung daraufhin, das Fest in der geplanten Form abzusagen. Diesem Vorschlag ist die Wehrführung gefolgt, und hat zusammen mit dem Festausschuss den Ausweichtermin beschlossen.

Somit müssen die Kinder unserer Gemeinde nicht auf den Spaß beim spielerischen Wettkampf verzichten und auch das gesellige Zusammensein bei Kaffee & Kuchen kann stattfinden. Ab 30.07.2012 starten wir das Sammeln für die Geschenke und nehmen natürlich auch gern wieder Kuchenspenden entgegen.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm werden wir allerdings mangels Manpower nicht anbieten können.

Für den Festausschuss und die Wehrführung

*Andreas Kay
-stellv. Wehrführer-*

Tipp des Monats der Feuerwehr Prasdorf

Messer, Gabel, Schere, Licht, sind für kleine Kinder nicht!!!

Dieser altertümlich anmutende Sinnspruch ist auch heute noch aktuell und hat nichts von seinem Sinn verloren. Allzu leicht wird es heute Kindern gemacht an Streichhölzer oder Feuerzeuge zu gelangen. Auch wer nun meint als Nichtraucher nicht von diesem Thema betroffen zu sein, möge einmal seinen Wohnzimmertisch in der Weihnachtszeit überprüfen. Die Kerzen wollen auch angezündet werden und dazu bedient man sich gerne eines Stabfeuerzeuges.

Auszug aus einem Pressebericht des vergangenen Jahres: „Der kleine Junge war alleine in der Küche, während die Eltern im Wohnzimmer eine interessante Nachrichtensendung verfolgten. Verführerisch offen lag ein Feuerzeug auf dem Tisch, gleich neben der Kerze, die am Abend für warmes und stimmungsvolles Licht sorgen sollte. Der Schreck war groß, als außer der Kerze auch noch die Vorhänge und das Mobiliar im hellen Feuerschein erstrahlten. Die geschockten Eltern stürmten in die Küche und versuchten zu retten, was zu retten war. Der Schaden war trotzdem enorm. In solchen Fällen haften die Eltern des kleinen Feuerteufels für die Folgen des Brandes. So entschied das Landgericht Bielefeld (Az. 21 S 166/06). Denn die Richter waren sich einig, dass die Eltern grob fahrlässig handeln, wenn Feuerzeug und Co. für die süßen Kleinen frei zugänglich sind. Der Schadenersatz muss dann direkt dem Vermieter oder der [Versicherung](#) geleistet werden.“



Kind_im_Feuer: Messer, Schere, Gabel, Licht, sind für kleine Kinder nicht. Die Gewalt des Feuers können auch ältere Kinder häufig nicht richtig einschätzen.

Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Feuerzeuge, Streichhölzer, etc. nicht offen herumliegen lassen. Zu verlockend ist es für die Entdecker der Welt.

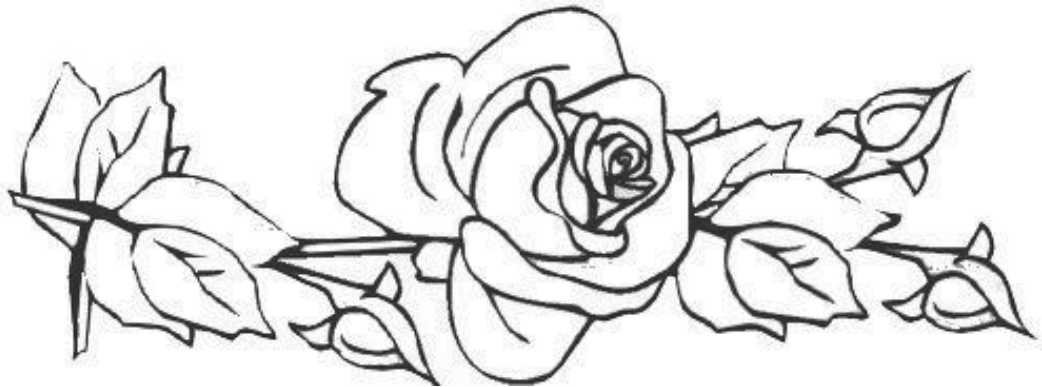
Hier einige Sicherheitstipps Ihrer Feuerwehr:

- Die Erziehung zum vorsichtigen Umgang mit dem Feuer beginnt bereits beim kleinen Kind und ist eine dauernde Aufgabe.
- Aufklärung ist wirkungsvoller als jedes Verbot. Das Kind muss die Gefahr des Feuers erleben und verstehen. Diese psychologische Einstimmung zum vorsichtigen Umgang mit Feuer ist die wichtigste Vorbeugungsmaßnahme gegen Brände jeder Art. Sie wird den Menschen auf seinem ganzen Lebensweg begleiten.
- Um den kindlichen Spiel- und Nachahmungstrieb zu befriedigen, Kinder unter Aufsicht den richtigen Umgang mit Streichhölzern, Feuerzeug oder Kerze beibringen. Die Unterweisung sollte sich an der geistigen Aufnahmefähigkeit, der Gemütsart und der Geschicklichkeit des Kindes orientieren.
- Eltern und Erzieher sollen den Kindern im Umgang mit dem Feuer ein verantwortungsbewusstes Vorbild sein.
- Streichhölzer und Feuerzeuge nicht achtlos herumliegen lassen. Bewahren Sie diese so auf, dass Kinder keinen Zugriff haben.
- Kleinkinder niemals bei offenem Licht unbeaufsichtigt lassen.
- Vereinbaren Sie mit ihren Kindern, welche Maßnahmen bei ihnen zu Hause im Falle eines Notfalles notwendig sind. Probieren Sie auch, wie Sie Ihre Familienmitglieder das Haus verlassen können, wenn es dunkel ist, denn wenn es brennt, kann es auch sein, dass der Strom ausfällt.

Sollten Sie noch Fragen zu diesem Thema haben, steht Ihnen Ihre Feuerwehr gerne zur Verfügung.

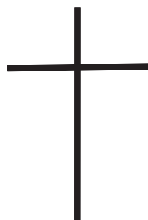
Ihre Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

*Andreas Kay
-stellv- Wehrführer-*



Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges

Nach langer, schwerer Krankheit und einem erfüllten Leben entschlief sechs Monate nach seiner Frau unser lieber Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel



Franz Gromke

*19. August 1917 † 20. Juli 2012

In Liebe und Dankbarkeit
Frank und Margret Gromke
Konrad und Rosemarie Gromke
Georg Gromke und Susanne Vorbeck
Nicolaja und Nastasia Gromke
Marie-Christin und Ron Warncke
Bjarne Vorbeck
Erika Petersen
mit Ursula und Udo Dorer

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme und Wertschätzung auf diese Weise zum
Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie
Frank, Konrad und Georg Gromke

Jochen Kmitkowski

† 01.07.2012

*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Aber es ist gut zu wissen, wie viele ihn gern hatten.*

Für die vielen Beweise der Anteilnahme sagen wir hiermit unseren herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt allen Verwandten und Freunden, den Freunden vom Büchsenkeller
sowie dem Praxisteam Dr. Schlünzen.

Probsteierhagen

Im Namen der Familie
Dörte Schmidt

Wir sagen danke....

für die vielen Glückwünsche, Blumen und liebevollen Geschenke
zu unserer **Hochzeit.**



Wir haben uns riesig gefreut.

Den Nachbarn herzlichen Dank für die wunderschöne Girlande und den neuen Avena, allen Helfern aufrichtigen Dank bei den Vorbereitungen!

Ganz lieben Dank an Wolf und Doris für die tolle Fahrt mit dem Kübelwagen, gemeinsam mit den Radlern von Torpedo Bendfeldt, vielen Dank für alle Späße und Darbietungen!

DJ Maik sorgte für tolle Musik und auch ein dickes Lob für die Beköstigung an Rainer Klindt und Team, sowie Ulf Klindt und Mannschaft.

Frau Lüneburg danken wir für die persönlichen Worte zur standesamtlichen Trauung im Schloss hagen, sowie Frau Nofke für die schöne Zeremonie im Garten in Prasdorf.

Sowohl Polterabend als auch unser Hochzeitstag werden uns unvergesslich bleiben.



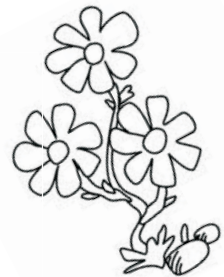
**Elke Dickmann-Glüsing
Bernd Glüsing**



Prasdorf



Goldene Hochzeit



*Am Freitag, den 24. August 2012,
sind wir 50 Jahre verheiratet.*

*Wer gratulieren möchte
ist herzlich zum Empfang
am 24.08.2012 ab 11.00 Uhr
im Irrgarten eingeladen.*

Elisabeth & Klaus Wobith

Probsteierhagen

Herzlichen Dank,

an die Girlandenbinderinnen, Jugendfeuerwehr für das Zelt, Fleischerei Schierer für tolles Essen, Peter Lüneburg für den Grill, SVP für Bistrotische und Geschenk, Gemeinde Probsteierhagen, Frau Lüneburg, Pastor Thoböll, Nachbarn, Bekannte u. Verwandte.

Wir hatten eine schöne Goldene Hochzeit.

Georg u. Margarethe Berg



Qualifizierte Kinderfrau hat noch freie Betreuungszeiten

Hallo, Liebe Mütter und Väter!

Ich, 40 Jahre alt, habe im Juli 2009 meine Ausbildung zur Kinderfrau abgeschlossen und suche jetzt erneut eine Familie, der ich bei der liebevollen Erziehung ihrer Kinder entlastend zur Seite stehen kann. Da ich ledig bin, kann ich mich Ihrem häuslichen Tagesablauf und dem Ihrer Kinder individuell anpassen, so das er nicht beeinträchtigt wird.

Das biete ich an:

- *regelmäßiger Tagesablauf*
- *Hinbringen und Zurückholen aus Kindergarten, Schule, Sportverein usw. (Auto ist vorhanden)*
- *Arzttermine für Ihr Kind planen und wahrnehmen*
- *Ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung*
- *Förderung der Sprache und Erweiterung der Selbstständigkeit*
- *Spielen, vorlesen, musizieren und basteln*

*Arbeitszeiten: Mo – Fr. von 15 – 18 Uhr; Gehalt: ab 8,00 € pro Stunde auf Steuerkarte od. Minijob
Ich arbeite im Kreis Plön und Raum Kiel.*

Ich freue mich auf Sie! Wenn Sie weitere Fragen an mich haben,

*rufen Sie mich an: **Tanja Scherag, Tel.: 04348 – 91 49 87 od. 0173 – 6 24 89 31***





Fenster - Haustüren - Innentüren
Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
Malerarbeiten - Fassadendämmungen

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de

TRAKTOREN TREFFEN



24217 KROKAU B502
25. - 26. August 2012

www.Oldtimerfreunde-Probstei.de

Zeiten:

Sa. 25. August 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

So. 26. August 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ausreichend Parkplätze stehen am

Veranstaltungsplatz zur Verfügung

Es freuen sich auf Sie die

Oldtimerfreunde Probstei e.V.

In Krokau an der Mühle (B502) erwarten Sie:

- Gutes Wetter
- Spielecke für Kinder
- Essen und Trinken
- Heu und Strohbergung von der Sense bis zum Ladewagen
- Dreschmaschine bei der Arbeit
- historisches Pflügen
- Steine brechen
- Holzbearbeitung (hacken, spalten, sägen)
- Stämme-Verladen mit der "Wippkiste"
- Oldtimer fahren für Kinder
- Erklärte Rundfahrten
(auch behindertengerecht)
- Traktorenausstellung / Sonderschau Lanz
- Landmaschinenausstellung
- Alles zum Thema Milch & Melktechnik
- Dachstuhl mit Heuzange
- Strohpuster und Höhenförderer
- Frisch gepresstes Bio-Heu für Kleintiere





Flohmarkt

am

Sonnabend den

18. August 2012

09:00 Uhr

an der Passader Pfahlscheune

Für das leibliche Wohl, Grill, Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.



IHR KAUFMANN

10 Jahre



2001 2011



**Markt
Treff**

Unsere Serviceleistungen:

- Lieferservice
- Kommissionskäufe
- Lotto-Annahmestelle
- Präsentkörbe
- Postservice Mo.-Sa. 10.00 - 12.0

Neuer Jahrgang! Jetzt hier erhältlich!

IHR KAUFMANN Frischemarkt Baasch
Inhaber Matthias Baasch

Alte Dorfstraße 53, 24253 Probsteierhagen
Tel. 0 43 48/84 90, Fax 0 43 48/91 95 50

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 13.00 Uhr
und 15.00 - 18.30 Uhr Samstag 7.00 - 13.00 Uhr

SOMMER- PARTY

am
Samstag,
dem

18.08. ab 19.00 Uhr

mit **Barbecue** und **Bierpils**

Open Air!

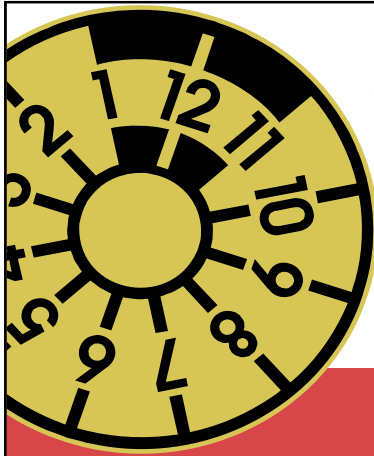
Musik und Tanz
mit Muxaller DJ



IRRGARTEN

Alte Dorfstraße 100
24253 Probsteierhagen

Freier Eintritt



SAT Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



AUTO *galerie*

KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate
in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Reparaturen und Instandsetzungen aller Art

Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / Reifenservice / HU + AU
Scheibenservice (Reparatur + Austausch) / Fahrzeugaufbereitung uvm...

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter
www.mobile.de/auto-galerie

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag Freitag 8.00 18.00 Uhr Samstag* 9.00 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 -24253 Probsteierhagen

Tel. 043 48 / 91 91 10 Fax. / 91 91 11 - Werkstatt / 91 91 12

Erd-, Feuer- und Seebestattungen **UWE SINDT**

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt,
zu Hause, im Krankenhaus oder
Altenheim, sprechen Sie mit uns.
Wir kommen auf Wunsch ins Haus.
Wir beraten Sie und erledigen alles
weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und
Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen

Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.
(0 43 48) 10 29

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten
Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Prob-
steierhagen, Bürgermeisterin Margrit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel
sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner
verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 89 16,
e-mail: ortsnachrichten@freenet.de,
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34
e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

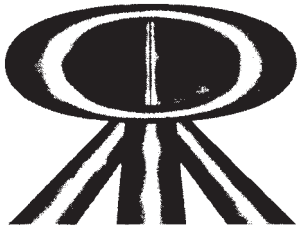
Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden
kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 9. August 2012

ClimatePartner 
**klimateutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com

HOLZBAU MUXALL GMBH



Wir fertigen exklusiv für Sie. Mit Präzision und Liebe zum Detail.
Dabei legen wir Wert auf erstklassige handwerkliche Verarbeitung.
Wir nehmen uns für Sie Zeit.

EXCLUSIVE HAUSTÜREN

Möbel

TREPPEN

INNENAUSBAU

TROCKENBAU

FENSTER

DACHAUSBAU

Am Dorfteich 27a • 24217 Fiefbergen

☎ 04344 / 4462 ☎ 04344 / 302419



**Mit Power durch die Untiefen
des Berufslebens.**

VPV Power+BU

Die VPV Power+BU bietet Ihnen nicht nur finanziellen Schutz bei Berufsunfähigkeit, sondern auch die Chance Ihr eingezahltes Geld und mehr zurückzuhalten, wenn Sie gesund bleiben.

Wolfgang Rump

Versicherungsfachmann (BWV)

Bahnhofstraße 11 a • 24253 Probsteierhagen

Tel.: 0 43 48 / 912 812 • Wolfgang.Rump@vpv.de

VPV

Der Vorsorgeberater seit 1827

Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01



MALÜ
BEDACHUNGEN

**Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei**

Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX

geschulter Betrieb

Qualität von
Meisterhand

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen



Höchste Auszeichnung für Karsten Kahlcke, verliehen durch den Präsidenten des Bundesverbandes der VR Banken, Uwe Fröhlich

Zum Abschied Gold

VR-Bank Vorstand Karsten Kahlcke mit Goldener Ehrennadel in den Ruhestand verabschiedet

Anfang August geht in der VR Bank Ostholstein Nord-Plön eine Ära zu Ende. Der langjährige Vorstandsvorsitzende, Karsten Kahlcke, tritt in den Ruhestand. Rund 250 Persönlichkeiten aus allen Bereichen des öffentlichen Lebens, Wegbegleiter, Geschäftspartner und Kunden würdigten die Leistungen des 62jährigen im Rahmen eines feierlichen Empfangs in Hohwacht. Über drei Jahrzehnte, seit Januar 1982, hatte Kahlcke in höchster Verantwortung maßgeblich die Geschicke der Raiffeisenbank im Kreis Plön und späteren VR Bank Ostholstein Nord Plön und deren außerordentlich

erfolgreiche Entwicklung geprägt. Als überzeugter Genossenschaftsbanker setzte er sich mit Engagement und Leidenschaft für die Kunden und die Region ein und war darüber hinaus wertvoller Ratgeber für die genossenschaftliche FinanzGruppe. Der aus Berlin angereiste Präsident des Bundesverbandes der Volksbanken und Raiffeisenbanken, Uwe Fröhlich, lobte die besonderen Verdienste und die von Vertrauen und Innovationskraft geprägte Zusammenarbeit: „Strategisch im Denken, entschlossen im Handeln, menschlich im Führen“. Karsten Kahlcke sei für ihn ein vorbildlicher Botschafter der genossenschaftlichen Idee und habe sich über die Region hinaus einen Namen gemacht. Für sein herausragendes Wirken überreichte ihm Fröhlich die Goldene Ehrennadel des Genossenschaftsverbandes. Mit anhaltendem Applaus nahmen die Gäste Abschied von Karsten Kahlcke, der sich ob der vielen anerkennenden Worte sichtlich gerührt zeigte. Sein Beruf sei für ihn immer Berufung gewesen und er sei dankbar für den Zuspruch, den er erfahren habe. „Nicht Zahlen machen ein Unternehmen erfolgreich, sondern Menschen“, betonte Karsten Kahlcke in seinen Abschiedsworten und dankte allen Wegbegleitern für die langjährige Unterstützung. „Ich wünsche der VR Bank weiterhin den Erfolg, den wir in der Vergangenheit gemeinsam hatten.“ Das verbleibende Vorstandsteam wird die Geschäfte nach dem Ausscheiden von Karsten Kahlcke zu dritt fortführen.



VR Bank

Meine Volksbank Raiffeisenbank in der Region

Ostholstein Nord - Plön eG

Zweigstelle Probsteierhagen • ☎ (04348) 1015 • www.meine-vrbank.de

Für Sie in Probsteierhagen:

**VR Bank
Immobilien Service**



Dorfidyll in Bendfeld



Bauland in Schlesien



Seglerparadies in Wendtorf



Jörg Westphal • Betriebswirt der Wohnungswirtschaft • 0171 / 3805542